

## Protokoll 8. Sitzung Unterausschuss Spielflächen und Jugendorte

Anwesenheit	
Vincent Endereß	✓
Annette Herz	
Peter Burek	✓
Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke	✓
Jens Gabe	✓
Stephanie Dellit	✓
Sarah Wendel	
Barbara Schwarze	✓
Tessa Lukat	✓
Sabine Mallon-Leonczuk	✓
Thomas Kirchhoff	
Anna Isljami	✓
GAL	E

Vincent Endereß eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Vincent Endereß begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird angenommen.

### **TOP1 Sachstandsbericht und Priorisierung gem. Maßnahmenkonzept Spielflächenleitplan**

Material und Sachkosten für bestehende Spielgeräte

Vincent Endereß fragt nach, wie die Kostenaufstellung zu verstehen ist.

A: Bei der Kostenaufstellung handelt es sich um Materialkosten und nicht um die Personalkosten.

Die Spielgeräte werden wie folgt priorisiert:

1. Großspielgeräte
2. Bolzplätze
3. Bänke, Abfallbehälter, Tische => JHA

Es wird von Fr. Mallon-Leonczuk nachgefragt, wie es um die Spielplätze am Bollenberg steht. Herr Gabe gibt an, dass es zum derzeitigen Stand keine Planungen für die Spielgeräte gibt. Welcher Bedarf besteht soll durch eine Abfrage definiert werden. Nachdem die Auswertung stattgefunden hat, werden die Kosten überprüft.

Im Anschluss wird nachgefragt, wer die Kategorisierung der Spielgeräte festlegt. Frau Dellit legt dar, dass abgewogen wird, welchen Anspruch an das Spielgerät gestellt wird und anhand dessen wird die Kategorisierung festgelegt. Fr. Dr. Warnecke merkt an, dass die bisherigen Sponsoren für dieses Jahr bereits ausgereizt sind.

Es wurde nachgefragt, ob eine Beteiligungsabfrage noch im Juli stattfinden wird. Die Abfrage soll direkt nach den Sommerferien stattfinden. Am 11.06.2024, soll im JHA ein Termin für die Abfrage vorliegen. Es sollen alle Kindertageseinrichtungen und alle Bürger:innen in Haan die Möglichkeit der Teilnahme gegeben werden. Dazu soll in der Innenstadt ein Gehwegstopper mit einem QR-Code bestückt werden. Zudem sollen alle KiTas informiert und in der Zeitung publiziert werden.

Die Verwaltung gibt die Rahmbedingungen vor, die bereits vom KiPa dargelegt wurden. Dies wird dann noch an die Bedingungen der Innenstadt angepasst und so die Umfrage zu gestalten.

Herr Gabe gibt weiter an, dass der Spielplatz „Tenger“ erst im Jahr 2025 saniert wird. Es sollen für die Rutsche und die Cageballanlage Sponsoren gefunden werden. Die Goerdelerstraße erfolgt ebenfalls erst im Jahr 2025.

Ab 2026 und in den darauffolgenden Jahren sollen der Heinhauser Weg; Schillerpark (2027) in Angriff genommen werden. Die Kosten des Spielplatzes Schillerpark können sich auf bis zu 350.000 Euro belaufen.

In dem Punkt Jugendorte wird eine Definition erarbeitet werden müssen. Sobald eine Definition besteht, muss die Satzung angepasst werden.

**Bolzplätze:**

Auf beiden Bolzplätzen sollen Kinder und Jugendliche zukünftig auf Asphalt Fußball und Basketball spielen können. Die Gummischicht soll in Gänze abgetragen werden.

## **TOP 2 Sachstand Umgestaltung Bachtal**

Der Spielplatz im Bachtal wird im August 2024 fertig. Einen Monat später als ursprünglich geplant. Dies ist auf die schlechten Witterungsbedingungen zurückzuführen.

## **TOP 3 Verschiedenes**

Vincent Endereß schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

Protokoll: Anna Isljami